

WIENER RUDERKLUB
ARGONAUTEN
GEGRÜNDET 1909

21. VIENNA ROWING CHALLENGE
Langstreckenregatta Wien, Alte Donau
Samstag, 2. Mai 2026

Veranstalter: WRK Argonauten

Strecke:

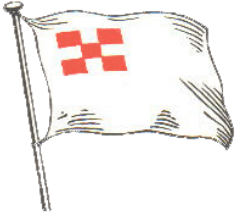
- Langstrecke über 4.000 m mit einer Wende (markiert durch zwei Bojen)
- Start und Ziel beim WRK Argonauten
- Fliegender Start mit Vorstart, Abstand der startenden Boote siehe unten (exakte Start- und Zielzeitnahme beim Überfahren der Start-/Ziellinie)
- Stehendes Gewässer
- Keine Absperrung der Strecke

Zeitplan:

08:00 Uhr	Ab-/ Um- & Nachmeldeschluss		
08:15 Uhr	Obleute-Sitzung im Bootshaus des WRK Argonauten		
09:00 Uhr	Schiedsrichtersitzung		
10:00 Uhr	Rennen 1: 4er	<i>alle Kategorien</i>	Startintervall: 30 Sekunden
10:45 Uhr	Rennen 2: 1er	<i>alle Kategorien</i>	Startintervall: 20 Sekunden
11:30 Uhr	Rennen 3: 2er	<i>alle Kategorien</i>	Startintervall: 20 Sekunden
12:45 Uhr	Rennen 4: 4er	<i>alle Kategorien</i>	Startintervall: 30 Sekunden
13:00 Uhr	Rennen 5: C4+	Masters Anfänger	
im Anschluss	Siegerehrung		

Die Startnummern, die das OK in der Startliste vergibt, sind fix;
Nachmeldungen werden nachgereiht.

Die finale Startreihenfolge wird in der Obleute-Sitzung bekanntgegeben.



Meldungen:

Meldeschluss Mittwoch, 22. April 2026, 18:00 Uhr
Meldungen erfolgen über das Portal des ÖRV
<https://regatten.rudern.at>

Ab-, Um- und Nachmeldungen:

Nach dem Meldeschluss sind Ab-, Um- und Nachmeldungen ausschließlich schriftlich an src@argowien.at bis spätestens 08:00 Uhr am Regattatag unter Nennung der kompletten Mannschaft (inkl. der Jahrgänge der Starter) möglich.

Für Nachmeldungen werden pro Boot € 10,- zusätzlich zum Meldegeld eingehoben.

Ummeldungen (unabhängig der Anzahl der umzumeldenden Bootsplätze und maximal 50% der Mannschaft) werden bei fehlender Vorlage eines ärztlichen Attestes nach dem Meldeschluss kostenpflichtig (5€ pro Boot). Vor Meldeschluss sind Ummeldungen weiterhin kostenfrei.

Rennen:

Für das Rennen gilt die Fahrordnung der Alten Donau.
Bei Überholmanövern hat das schnellere Boot Vorfahrt.

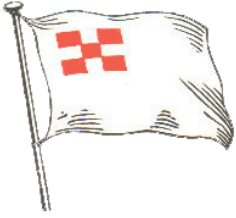
Zur Wende sind beide Bojen zu umfahren. Nähern sich zwei Boote auf gleicher Höhe der Wendezone, wird durch die Schiedsrichter jenes Boot bestimmt, das ca. 25 Meter vor der Wende vorne liegt. Dieses hat dann Vorfahrt. Wird es dennoch behindert, so kann eine Strafzeit von 30 Sekunden ausgesprochen werden.

Ebenfalls wird eine Zeitstrafe von 30 Sekunden verhängt, falls nur eine der beiden Bojen umfahren wird.

Die Viererrennen werden in zwei getrennten Rennen gestartet, um die Mehrfachnutzung der Boote zu ermöglichen. In der Meldung kann die gewünschte Laufnummer angegeben werden. Das OK strebt für einen fairen Wettkampf den Start von Booten der gleichen Wertungsklasse in einem Lauf an – eine dahingehende Abstimmung erfolgt mit den Vereinen vor Veröffentlichung des Meldeergebnisses. Sollte eine Wertungsklasse dennoch auf zwei Läufe getrennt werden müssen, so erfolgt die finale Freigabe dazu im Rahmen der Obleute-Sitzung.

Zweier- und Viererrennen können im Riemenboot gefahren werden – jeweils gesteuert oder ungesteuert bzw. Normal- oder Leichtgewicht – es erfolgt jedoch keine getrennte Wertung. Jede Meldeklasse entspricht damit einer Wertungsklasse.

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor die Startintervalle zu verkürzen, falls das Starterfeld in einer Abteilung 40 Boote überschreitet.



Wie bereits in den letzten Jahren, werden wir eine separate Wertung für Inklusionsboote durchführen.

Wir möchten dieses Jahr erneut ein Masters-Anfängerrennen durchführen: Zugelassen sind dabei Masters Ruder-Anfänger, die mit dem Rudern begonnen haben und erstmals ein Langstreckenrennen erleben möchten, in gesteuerten doppelvierer C-Booten. Die Anfänger dürfen bei noch keinen Regatten teilgenommen haben, mit Ausnahme der Steuerleute, die ruderkundig sein müssen.

Meldegeld:

Bootsklasse	Schüler/Junior B	Junior A, M/W, Masters
1er	15 €	30 €
2er	20 €	40 €
4er	25 €	50 €

Einzahlung des Meldegeldes auf folgendes Konto:

WRK Argonauten
IBAN: AT95 2011 1000 0640 8311 (Erste Bank)
BIC: GIBAATWWXXX

Bei Überweisungen binnen 7 Tage vor der Regatta ersuchen wir um Mitnahme des Zahlungsbelegs in der Obleute-Sitzung. Renngemeinschaften sind vom meldenden Verein zu zahlen.

Start- und Rückennummern:

Nach der Obleute-Sitzung werden die Rückennummern (gratis) für die Starter / die Bugleute ausgegeben. Diese Rückennummer ist zusätzlich zur Bootsnummer anzubringen.

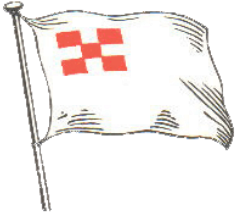
Das Verborgern von Bootsnummern (für die Boote) seitens des OKs ist nach Voranmeldung gegen einen Einsatz von € 20,- pro Bootsnummer möglich. Die Nummern sind spätestens bis zur Siegerehrung wieder an das OK zu retournieren.

Buffet:

Für das leibliche Wohl wird ganztägig gesorgt.

Kontakt:

vrk@argowien.at



Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Sach- oder Personenschäden. Jeder Ruderer ist für seine persönliche Gesundheit selbst verantwortlich. Jeder Teilnehmer muss schwimmkundig sein.

Hinweis:

Durch die Meldung zur Regatta stimmt der Teilnehmer/die Teilnehmerin zu, dass Startlisten und Ergebnisse mit Namen und Bild veröffentlicht werden können.

Die Genehmigung durch die Technische Kommission des ÖRV ist mit 30.11.2025 noch ausständig. Der veranstaltende Verein haftet für die Einhaltung aller (auch behördlichen) Regelungen.

Für den Vorstand

Georg Karner
Vizeobmann WRK Argonauten